

Taskforce Erneuerbare Energie Projekte - Energiegemeinschaften -

21.05.2024, Althofen

Adrian Mößlacher, MSc BSc

Abt. 15 – Standort, Raumordnung und Energie

Warum Energiegemeinschaften?

Mit dem neuen **Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzspaket** ist es erstmals möglich, dass sich Personen zusammenschließen und über Grundstücksgrenzen hinweg Energie

Produzieren



Verkaufen



Verbrauchen



Speichern



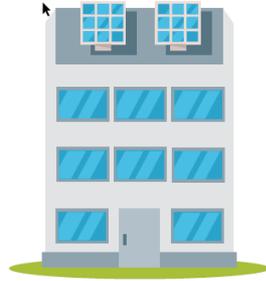
Die neuen Gesetze definieren zwei Energiegemeinschafts-Modelle: die lokal beschränkte „Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft“ und die innerhalb Österreichs geografisch unbeschränkte „Bürgerenergiegemeinschaft“.

Hintergrund Energiegemeinschaften: vom Consumer zum Prosumer



Bis 2017:

Direktverbrauch nur durch
eine(n) KonsumentIn
(z. B. Einfamilienhaus oder
Unternehmen)



Seit 2017:

Direktverbrauch durch
mehrere KonsumentInnen
innerhalb einer Liegenschaft
(§16a EIWOG, Gemeinschaf-
tliche Erzeugungsanlage)



Seit 2021:

Lokal und regionale
Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften
für Produktion und
Eigenverbrauch auch über
Liegenschaften hinweg



Ab 2022:

Bürgerenergiegemeinschaft
mit möglicher räumlicher
Erweiterung

Quelle Grafik: Green Tech Radar / Green Tech Cluster, adaptiert

Vorteile von Energiegemeinschaften

Wirtschaftliche Vorteile

- Im direkten Handel innerhalb der Gemeinschaft wird der Energiepreis vereinbart
- **Nur bei EEG:**
 - Reduktion Netztarife (je nach Netzebene)
 - Erneuerbaren-Förderbeitrag und Elektrizitätsabgabe entfällt

Sozialgemeinschaftliche Vorteile

- Vielseitige Beteiligungen stärken den Zusammenhalt
- Von Sharing-Konzepten bis hin zu Initiativen, die der Energiearmut einzelner Mitglieder entgegenwirken
- Regionale Wirtschaft stärken durch gemeinsame Planung und Umsetzung

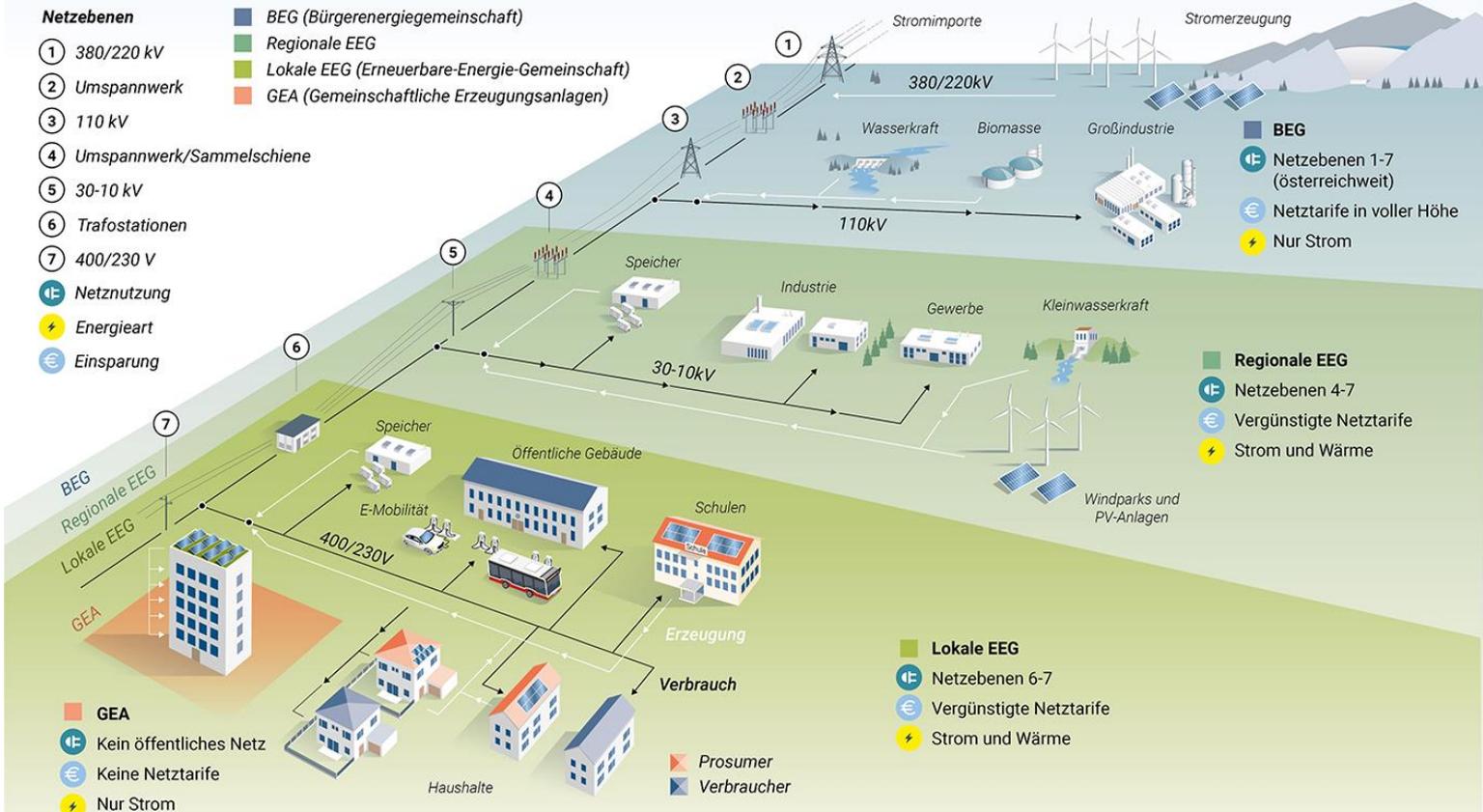
Ökologische Vorteile

- Bildung eines neuen Bewusstseins: „Woher kommt mein Strom und wie und wann wird dieser produziert?“
- Alle können aktiv Teil der Energiewende werden
- Akzeptanz für den Ausbau Erneuerbarer Energie

Netzebenen

- 1 380/220 kV
- 2 Umspannwerk
- 3 110 kV
- 4 Umspannwerk/Sammelschiene
- 5 30-10 kV
- 6 Trafostationen
- 7 400/230 V
- ☛ Netznutzung
- ⚡ Energieart
- € Einsparung

- BEG (Bürgerenergiegemeinschaft)
- Regionale EEG
- Lokale EEG (Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft)
- GEA (Gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen)



Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (EEG) III

Folgende finanzielle Vorteile bestehen für EEGs:

- Der Erneuerbaren-Förderbeitrag (bisher Ökostromförderbeitrag) entfällt für den Bezug von Energie aus der EEG, die Elektrizitätsabgabe entfällt für den erzeugten und in der EEG verbrauchten Strom
- Für **lokale Energiegemeinschaften** reduziert sich das arbeitsbezogene Netznutzungsentgelt um **57 %**
- Für **regionale Energiegemeinschaften** hängt die Reduktion davon ab, an welche Netzebene die jeweilige Anlage angeschlossen ist. Bei Anschluss an die Netzebene 6 oder 7 reduziert sich das arbeitsbezogene Netznutzungsentgelt um **28 %**, bei Anschluss an die Netzebenen 4 und 5 um **64 %**



Reduktion arbeitsbezogene Netznutzungsentgelte 2024

Netz		
	ct/kWh netto	ct/kWh brutto
Netznutzung Ebene 7	8,08	9,696
Netzverlust Ebene 7	1,154	1,3848
Elektrizitätsabgabe	0,1	0,12
Erneuerbarenförderpauschale	0	0
Summe arbeitsbezogene Netzentgelte	9,33	11,20
arbeitsbezogene Netzentgelte lokale EEG 57%	4,63	5,55
arbeitsbezogene Netzentgelte regionale EEG 28%	6,97	8,37



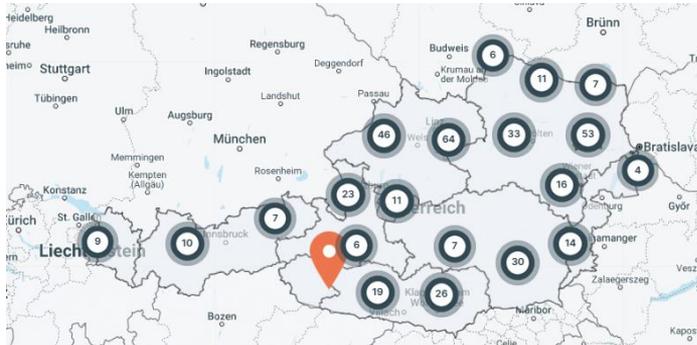
Was noch zu beachten ist:

Folgende Eckpunkte sind bei der Organisation einer EG noch zu beachten:

- **Die Teilnahme an einer EG ist offen und freiwillig.**
- Das Recht der Teilnehmer einer EG auf freie Lieferantwahl bleibt unberührt.
- Eigentümer der Erzeugungsanlage(n) können die Gemeinschaft selbst, deren Mitglieder, Gesellschafter oder Dritte sein. Die Betriebs- und Verfügungsgewalt über die Erzeugungsanlagen liegt – mit Ausnahme des Eigenverbrauchs von Mitgliedern, die eine Erzeugungsanlage einbringen – bei der Gemeinschaft.
- Hinsichtlich der Betriebsführung und Wartung kann sich die Gemeinschaft eines Dritten bedienen. Contracting- und Leasingmodelle sind grundsätzlich möglich.

Lokale & regionale EEGs in Österreich & Kärnten

- Stand Kärnten per 30.06.2023: **35**
- Stand Kärnten per 31.12.2023 (Netzgebiet Kärnten Netz GmbH): **64**
 - Verdoppelung in 6 Monaten
- Stand Österreich per 30.06.2023: **675**
- Stand Österreich per 30.04.2024 (vorläufige Zahlen): **1550**
 - Mehr als Verdoppelung in 10 Monaten



Neuigkeiten

Mehrfachteilnahme

- Seit dem 08.04.2024 möglich. Für alle Arten von Teilnehmern (Volleinspeiser, Überschusseinspeiser, reiner Verbraucher). In allen Energiegemeinschaftsmodellen möglich (GEA, EEG, BEG). Teilnahme an bis zu 5 Energiegemeinschaften möglich.

EIWG Konsultation (mit Vorbehalt)

- Ersatzwertbildung (fehlende Werte zwischen dem letzten verfügbaren und dem nächsten verfügbaren Zählerstand werden von Netzbetreiber interpoliert)
- Peer-to-Peer-Verträge
- Mehrere lokale oder regionale EEGs können in einer Trägerorganisation zusammengefasst werden, sofern sich diese im Konzessionsgebiet eines Netzbetreibers innerhalb eines politischen Bezirks befinden. Die teilnehmenden Netzbenutzer der EEG müssen Mitglieder der Trägerorganisation sein.

Fallbeispiel EEG Familie Huber Althofen

Peter Huber errichtete eine PV-Anlage, die jährlich 10.000 kWh erzeugt. In unmittelbarer Nähe wohnen seine Eltern, sowie seine Tochter Anna. Bisher verkauft Herr Huber seinen Überschussstrom an die ÖMAG. Aufgrund der derzeitigen Situation am Energiemarkt überlegt sich Familie Huber nun, ob es nicht andere Möglichkeiten zur Nutzung der Energie gäbe und wollen nun eine Energiegemeinschaft gründen.



Fallbeispiel EEG Familie Huber

1. Familie Huber informiert sich auf www.energiegemeinschaften.gv.at und entscheidet sich für einen Verein.
2. Weitere Videos und Infos findet Familie Huber auf dem YouTube-Kanal des Klima- und Energiefonds. Da die EEG nur aus 3 Teilnehmern besteht entschließt sich Familie Huber die Gründung selbst zu übernehmen.
3. Familie Huber informiert sich auf der Homepage ihres Netzbetreibers welche Form der EEG möglich ist. Aufgrund der räumlichen Nähe ist eine lokale EEG möglich.
4. Sie vergleicht die Tarife und Energiemengen ihrer Teilnehmer und entscheidet sich für eine dynamische Stromaufteilung und legt den Einspeisetarif auf 10 Cent/kWh (netto) und den Bezugspreis auf 13 Cent/kWh (netto) fest.
5. Basierend auf den Musterstatuten, die sie auf www.energiegemeinschaften.gv.at gefunden haben, wollen sie nun den Verein EEG „Familie Huber“ gründen und wenden sich an die zuständige Vereinsbehörde (z.B. Althofen → Bezirkshauptmannschaft St.Veit a.d.Glan) welche Unterlagen erforderlich sind und welche Kosten zu erwarten sind.

Fallbeispiel EEG Familie Huber

Der Verein ist nun gegründet und hat eine ZVR-Zahl erhalten (zentrales Vereinsregister). Damit ist die EEG Familie Huber rechtlich handlungsfähig. Als nächstes registriert sich die EEG Familie Huber auf ebUtilities (<https://www.ebutilities.at/registrierung>) und erhält eine **Marktpartner-ID (EC-Nummer)**.



Bei ebUtilities registrieren

Wählen Sie die passende Rolle aus:

Welche Rolle ist die richtige für mich?

Schritte zur Energiegemeinschaft (Kurzübersicht)

Checkliste für die Realisierung einer Energiegemeinschaft

AT-Marktpartner	Energiegemeinschaften	Dienstleister	Privatperson	Behörde & Interessenten
-----------------	------------------------------	---------------	--------------	-------------------------

Neue Registrierung

Rolle wählen *	Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften	Firmen-/Vereinsname *	<input type="text"/>
Anrede *	Select	Vorname *	<input type="text"/>
Nachname *	<input type="text"/>	E-Mail-Adresse *	<input type="text"/>

Fallbeispiel EEG Familie Huber

Familie Huber meldet nun die EEG bei ihrem Netzbetreiber an (Althofen → KNG-Kärnten Netz GmbH).

ERNEUERBARE-ENERGIE-GEMEINSCHAFT

1. AUSWAHL	2. DATEN	3. ÜBERSICHT	4. BESTÄTIGUNG
------------	----------	--------------	----------------

DATEN ENERGIEGEMEINSCHAFT

EC-Nummer*

Name der EG*

Art der EG*

Vereinsregisternummer*

Aufteilungsmodell*

Gebiet der EG*

Lokale ID bzw. Regionale ID*

PLZ / Ort*

Straße* / Hausnr.*

Mobil Festnetz

Mobilnummer*

E-Mail-Adresse*

Zurück

WEITER



EC-Nummer
ZVR-Zahl



EEG FAMILIE HUBER

Fallbeispiel EEG Familie Huber

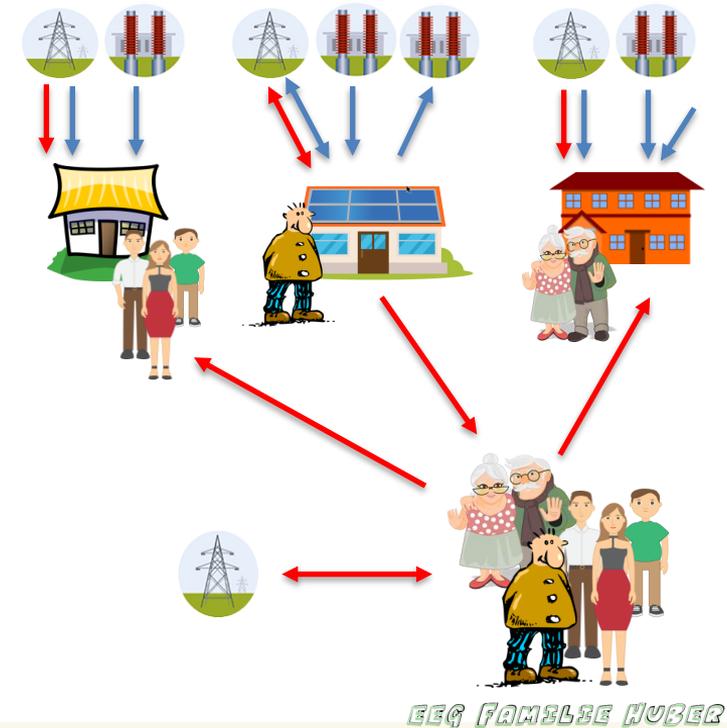
Familie Huber macht sich nun Gedanken welche Verträge bzw. Vereinbarungen notwendig sind:

Ohne EEG:

- Energielieferant/Abnehmer:
Einspeisevertrag, Energieliefervertrag
- Netzbetreiber:
Netzzugangsvertrag Bezug, Netzzugangsvertrag Einspeisung

Mit EEG:

- Energielieferant/Abnehmer:
Einspeisevertrag, Energieliefervertrag
- Netzbetreiber:
Netzzugangsvertrag Bezug, Netzzugangsvertrag Einspeisung,
Vertrag Betrieb EEG, Zusatzvereinbarung Netzzugangsvertrag je Teilnehmer
- In der EEG:
Vereinsstatuten, Vereinbarung Teilnahme/Bezug/Einspeisung



EEG FAMILIE HUBER

Fallbeispiel EEG Familie Huber

Im letzten Schritt registriert sich die EEG beim EDA-Anwenderportal. Nun kann die EEG offiziell den Betrieb aufnehmen.



EEG FAMILIE HUBER

Registrierung auf dem EDA Anwenderportal

Rechtsträger

Juristische Person (Gesellschaft) Natürliche Person (Privatperson)

Firmenbuchnummer (Gesellschaft) * Firmenbuchnummer * UID Nr.

Straße * Hausnummer * PLZ * Ort *

Ausgewählter *

Verwaltungskennung

Registrierungsart *

Keine Daten ausgewählt

Rolle*

Gemeinschaftliche Trägerschaft

Energiedienstleister

Erzeugbare Energiegemeinschaft

Vereinbarung mit Netzbetreiber S. 516c EWGEG *

Keine Daten ausgewählt

Bürgerenergiegemeinschaft

Benutzer

Art des * Männlich Weiblich Divers

Vorname * Nachname *

Telefon 1 * Telefon 2

E-Mail Adresse * E-Mail Adresse bestätigen *

Kennzahl *

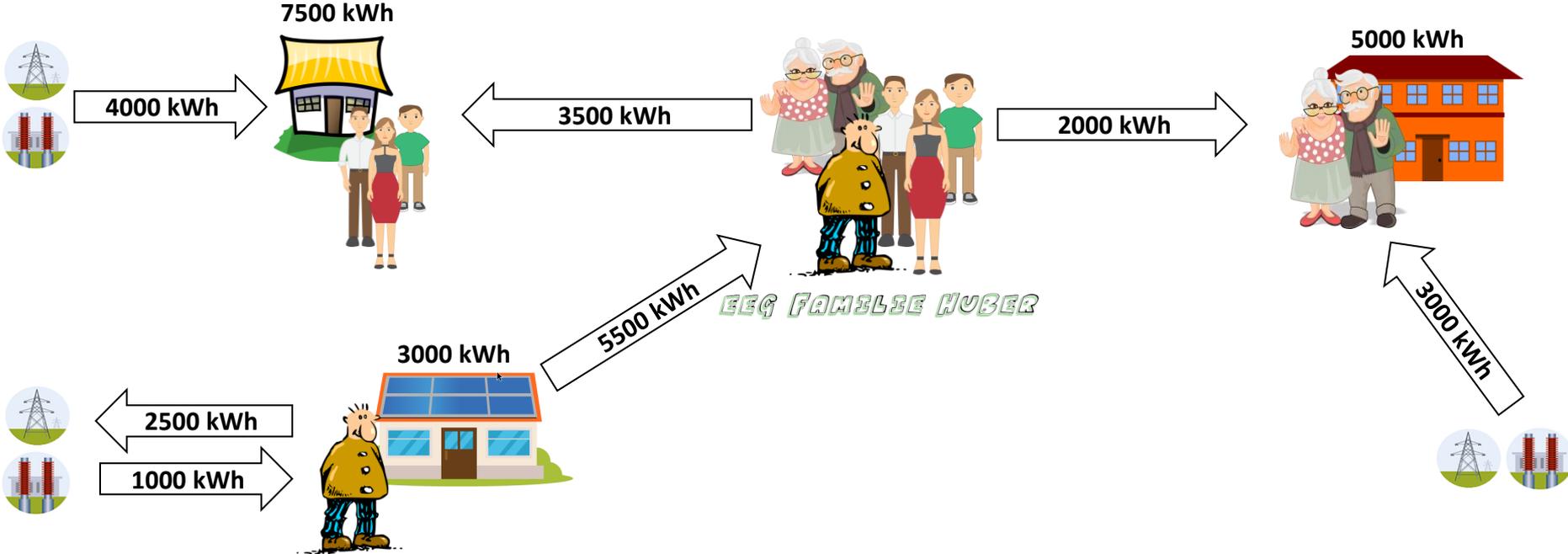
Ausgewählter *

Keine Daten ausgewählt

- Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und akzeptiere diese.
- Ich habe die Nutzungsbedingungen gelesen und akzeptiere diese.

Fallbeispiel EEG Familie Huber

Familie Huber rechnet nun die EEG jährlich ab. Die Energiedaten rufen sie aus dem EDA-Anwenderportal ab.



Fallbeispiel EEG Familie Huber

	Verbrauch gesamt [kWh]	Erzeugung gesamt [kWh]	Eigenverbrauch [kWh]	Bezug aus Netz [kWh]	Bezug aus EEG [kWh]	Verkauf an EEG [kWh]
	3000	10000	2000	1000	0	5500
	7500	0	0	4000	3500	0
	5000	0	0	3000	2000	0

 EEG FAMILIE HUBER	Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	
	A. Einnahmen	Euro (netto)
	Stromverkauf	€ 715,00
	B. Ausgaben	
	Strombezug	€ 550,00
	Gewinn/Verlust	€ 165,00
	KÖSt (2024, 23%)	€ 37,95

Fallbeispiel EEG Familie Huber

ohne EEG								
	Verbrauch gesamt [kWh]	Erzeugung gesamt [kWh]	Eigenverbrauch [kWh]	Bezug aus Netz [kWh]	Netzeinspeisung [kWh]	Bezug aus EEG [kWh]	Verkauf an EEG [kWh]	Kosten jährlich [€]
	3000	10000	2000	1000	8000	0	0	-€ 338,79
	7500	0	0	7500	0	0	0	€ 2.341,28
	5000	0	0	5000	0	0	0	€ 1.560,85
								€ 3.563,34
mit EEG								
	Verbrauch gesamt [kWh]	Erzeugung gesamt [kWh]	Eigenverbrauch [kWh]	Bezug aus Netz [kWh]	Netzeinspeisung [kWh]	Bezug aus EEG [kWh]	Verkauf an EEG [kWh]	Kosten jährlich [€]
	3000	10000	2000	1000	2500	0	5500	-€ 441,26
	7500	0	0	4000	0	3500	0	€ 1.989,06
	5000	0	0	3000	0	2000	0	€ 1.359,60
								€ 2.907,41

<https://energiegemeinschaften.gv.at/tools/>

Kontakt und Ansprechpartner

Taskforce Erneuerbare Energieprojekte:

- Link: www.ktn.gv.at/Themen-AZ/Details?thema=119&detail=1287
- Mail: taskforce-erneuerbare@ktn.gv.at

Energiegemeinschaften:

- Link: www.energiegemeinschaften.gv.at
- Online-Guide, Vertragsmuster, Infomaterial